

Germany-Waren (Müritz): Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 240/2021 10/12/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Waren (Müritz)

Postal address: Zum Amtsbrink 1

Town: Waren (Müritz)

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postal code: 17192

Country: Germany

Contact person: Daniela Senft

E-mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telephone: +49 3991177-604

Fax: +49 3991177-4604

Internet address(es):

Main address: <http://www.waren-mueritz.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe von Generalplanerleistungen für den Neubau eines Fahrgasthafens an der Steinmole in 17192 Waren (Müritz)

Reference number: 322/21

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanerleistungen in stufenweiser Beauftragung für Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 i.V.m. Anlage 12 HOAI mit Tragwerkscharakteristik für 4 Objekte und ohne Tragwerkscharakteristik für 4 Objekte; Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI für 1 Objekt; Tragwerksplanung gemäß § 51 i.V.m. Anlage 14 HOAI für 5 Objekte; Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 i.V.m. Anlage 15 HOAI für zwei Objekte

(jeweils Anlagengruppe 4); im Wesentlichen jeweils ab der dritten Leistungsphase; Landschaftspflegerischer Begleitplan gemäß § 26 i.V.m. Anlage 7 HOAI; Besondere Leistungen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 872 367,41 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71327000 Load-bearing structure design services, 71322400 Dam-design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Main site or place of performance: Steinmole 17192 Waren (Müritz), Strandstraße

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt beabsichtigt, die Planung und Realisierung zum Neubau eines Hafens für die Fahrgastschifffahrt und Freiflächengestaltung an der Steinmole in Waren (Müritz). Die hierfür erforderlichen Ingenieurleistungen sind im Rahmen eines EU-weiten Verfahrens auszuschreiben.

Entsprechend der Beschlussfassung der Stadtvertreter vom 11. Dezember 2018 ist als bauliche Lösung für die weitere Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung die sogenannte Variante „mit Ostmole“ zugrunde zu legen. Die Grundlage für die Variantenbetrachtungen war die einstige Vorplanung aus dem Jahre 2011, die aktuell neu bewertet und abgeglichen wurde. Der Entscheidungsverlauf bis zum jetzigen Beschluss zu dieser Variante „mit Ostmole“ ging über mehrere Phasen und wurde maßgeblich durch die Erfahrungswerte der Planung und Realisierung des Stadthafens beeinflusst.

Die technischen und städtebaulichen Parameter der Vorplanung aus dem Jahre 2011 wurden nach aktuellen Vorstellungen und im Kontext zu den zwischenzeitlich neu errichteten Anlagen des Stadthafens präzisiert. Die beiliegenden Pläne im Register 2 bis 4 der Ausschreibungsunterlagen basieren auf diesem präzisierten Stand. Hiernach sind die Materialien, Geometrie- und Baukörperangaben und Konstruktionslösungen bei der Ermittlung der anrechenbaren Kosten nach Kostenschätzung in Ansatz gebracht worden. So sind diese auch für die weitere Entwurfsplanung anzulegen.

Teile der v. g. Vorplanung aus dem Jahre 2011, die Vorlage zur aktuellen Beschlussfassung sowie weitere wesentliche Untersuchungen, Gutachten und Abstimmungsergebnisse mit Betroffenen sind im Anhang der Ausschreibungsunterlagen (Reg. 5) nachrichtlich beigelegt. Sie sind soweit bei der Erarbeitung des Angebotes mit zu erfassen und zu berücksichtigen, da diese die maßgeblichen Arbeitsgrundlagen für die fortzuführende Planung darstellen.

Bezüglich der Klärung des Genehmigungsverfahrens wurde die Realisierungsabsicht des Vorhabens gemäß § 6 des Wasserverkehrs- und Hafensicherheitsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern der Unteren Wasserverkehrsbehörde beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte angezeigt. Zudem wurde auf der Grundlage der aktuellen Beschlussunterlagen beim Umweltamt des Landkreises eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7(1) UVPG durchgeführt, nach der festzustellen war, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen ausgehen, die im weiteren eine Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erfordern. Entsprechend dieser Sachlage wird das

Genehmigungsverfahren bei der Unteren Wasserbehörde beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte durchgeführt bzw. begleitet. Auf die bereits von der Unteren Wasserbehörde mitgeteilten Forderungen wird hingewiesen, da sie den Umfang und Inhalt der Genehmigungsunterlagen mit bestimmen.

Aufgabenstellung:

Die Aufgabenstellung für den Neubau der Hafenanlagen besteht darin,

- durch eine vorgestreckte Mole auf der westlichen Seite das vorhandene Hafenbecken zu erweitern und die Anlegebedingungen zu verbessern, gleichzeitig damit die Anlegekapazität für die Fahrgastschiffahrt zu erhöhen, um den Stadthafen von der Fahrgastschiffahrt zu entlasten
- generell die Kaianlagen zu ertüchtigen bzw. zu erneuern und deren Ver- und Entsorgungseinrichtungen komplett neu aufzubauen
- und die Oberfläche der Geh- und Flanierbereiche sowie die Gestaltung der Funktionsräume und der Freianlagen im gesamten Hafengebiet umfassend zu erneuern und damit neu zu prägen.

Im Einzelnen umfassen die Planungen auf der westlichen Seite - den Neubau der Westmole (teils innerhalb von Spundwandeneinfassungen und teils auf einem Pfahlwerk tiefgegründet), wonach der Hafen auf der Westseite eine neue deutlich vom offenen Gewässer abgegrenzte Uferkante erhält und dem Hafenbecken den notwendigen Wellenschutz verleiht

- die Ertüchtigung der bestehenden nördlichen Stahlspundwand mit neuem Stahlbetonholm einschließlich einer rückwärtigen Verankerung

- den Rückbau des südlichen Teils der bestehenden Mole bei gleichzeitigem Versatz der neuen Uferwand, womit das bisher enge Hafenbecken wesentlich geöffnet wird und ein unabhängiges Ein- und Ausfahren der Schiffe ermöglicht wird;

auf der östlichen Seite - die Erneuerung des Ostkais durch eine der bestehenden Stahlbetonspundwand vorgesetzte verankerte Stahlspundwand mit aufgesetztem monolithischen Stahlbetonholm

- die Ausräumung und Auffüllung der Dampferkuhle und den Neubau des Südkais
- sowie den Neubau einer Ostmole;

die Erneuerung der Verbindungsbrücke zwischen östlicher und westlicher Hafenseite; generell im Hafenareal - für alle Kais neue Anlegedalben- und Pollerausstattungen

- für alle Kais eine neu eingerichtete Strom- und Wasserversorgung für die Fahrgastschiffe
- die spezielle Einrichtung eines Ver- und Entsorgungskais für die mobile Betankung der Fahrgastschiffe und für die Fäkalienentsorgung über eine stationäre Absauganlage
- die Einrichtung von 2 Stück Müllplätzen (je ein Müllplatz auf der westlichen und östlichen Seite)

- die teilweise Vertiefung der Sohle des Hafenbeckens und dessen Zufahrtsbereich und Manövrierbereich

- für das Hafenbecken eine neu signalisierte Zufahrt einschließlich Leiteinrichtungen (Tonnen, Dalben, Beleuchtungen)

- neu strukturierte und gestaltete Funktionsräume und Freianlagen mit durchgehend neuer Wege- bzw. Flächenbefestigung in Natursteinpflaster einschließlich deren

Entwässerungssysteme.

Die Planungsaufgaben liegen in der differenzierten Zuordnung der Leistungsbilder gemäß der HOAI für Objektplanungen für - Ingenieurbauwerke

- Freianlagen

- Ausrüstungen, Elektrotechnische Anlagen;

des Weiteren für - Tragwerksplanung

- Landschaftspflegerische Begleitplanung

- Beratungsleistungen zur Ingenieurvermessung; Bestandsabgleich und Nachvermessung

Darüber hinaus werden Besondere Leistungen erforderlich, die mit den definierten Grundleistungen gemäß HOAI nicht abgegolten werden. Diese sind - Erarbeiten eines Artenschutzfachbeitrages einschließlich der Einholung von Fachgutachten

- Zusätzliche Mitwirkungen im Genehmigungsprozess der Planung
- in Einzelfällen zusätzliche Tragwerks- und Konstruktionsuntersuchungen und Vorprüfungen
- die örtliche Bauüberwachung bei den Ingenieurbauwerken
- Prüfung und Kontrolle der Beweissicherungsmaßnahmen
- die Dokumentation der Objekte in Form von Bauwerksbüchern

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1a) Herangehensweise an die Generalplanungsaufgabe (Methodik) / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 1b) Prinzipielle Planungsansätze (insbesondere Generalplanung / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 2a) Organisations- und Ablaufmanagement der Generalplanung, insbesondere: Kosten- und Terminmanagement / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2b) Qualifikation der Projektleitung / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2c) Absicherung der Präsenz vor Ort / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2d) Methoden der personellen Organisation und Schnittstellenkoordination zwischen den Beteiligten, z.B. Nachunternehmern, insbesondere: Personaleinsatzplan, Projektteam / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 3a) Umsetzung der Erfahrungen des Büros auf die hiesige Generalplanungsaufgabe – Darstellung der grundlegenden Lösungsansätze für dieses Vorhaben / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 3b) Umgang mit besonderen Anforderungen – Erläuterungen dazu, welche auftragsspezifischen Schwierigkeiten (insbesondere im Kontext der Generalplanung) zu bewältigen sind und wodurch bzw. inwieweit dies erreicht wird / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 3c) Erläuterung von Maßnahmen, die eine bestmögliche Funktionalität und gleichermaßen einen langfristig wirtschaftlichen Betrieb der Hafenanlage gewährleisten sollen / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 5) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4a) Abschlag oder Aufschlag auf Basisonorarsatz in % / Weighting: 2,5

Cost criterion - Name: 4b) Nebenkostenpauschale (im Sinne von § 14 HOAI) / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4c) Umbauzuschlag / Umbauzuschläge / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4d) Besondere Leistungen (Pauschalpreis) / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4e) Stundensätze für Ingenieure / Weighting: 0,5

Cost criterion - Name: 4f) Stundensätze für technische Mitarbeiter / Weighting: 0,5

Cost criterion - Name: 4g) Stundensätze für sonstige Mitarbeiter / Weighting: 0,5

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: GRWI-18-0029 Förderung wirtschaftsnaher Infrastruktur, Regionalmanagement, Kooperationsnetzwerke, Clustermanagement, Regionalbudget, Experimentierklausel (Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern)

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 108-285096](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/10/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IPO Unternehmensgruppe GmbH

Town: Greifswald

NUTS code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 872 367,41 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 385588-5165

Fax: +49 385588-4855817

Internet address: <http://www.regierung-mv.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn - der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB;

- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB;

- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB;

- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Zum Amtsbrink 1

Town: Waren (Müritz)

Postal code: 17192

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telephone: +49 3991177-604

Fax: +49 3991177-4604

Internet address: <http://www.waren-mueritz.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/12/2021